

## **Spannendes Derby mit Sieg der Volleyballfreunde**

Nach dem die Teams von Kaupa Neuwiese und den Volleyballfreunden das Aufeinandertreffen schon vor Saisonbeginn entgegenfieberten, war es am Samstag nach mehrjähriger Abstinenz nun endlich soweit die Kräfte im direkten Vergleich zu messen.

Doch zunächst hatte Kaupa im ersten Heimspiel die Pflichtaufgabe gegen den Gast aus Rothenburg zu erfüllen.

### **SV Kaupa Neuwiese –Volleyballfreunde BW Hoyerswerda I 0:3**

Obwohl nur wenige Zuschauer den Weg zum Stadtderby fanden und das Überraschungsteam der Liga einmal mehr als Sieger das Parkett verließen, war das Spiel hoch spannend.

Im ersten Satz begann Kaupa wie im Spiel gegen Rothenburg sehr konfus. Eigentlich hatte man von den Gäste einen nervösen Beginn erwartet, die von 14 gemeldeten Spielerinnen nur mit sechs spielfähige Mädchen antraten. Doch mit Claudia Karg aus der zweiten Mannschaft der Volleyballfreunde hatte das Team um Madlen Schleif einen spielstarken Ersatz verpflichtet.

Aufgrund der Ausfälle bei den Volleyballfreunden spielte zu Beginn Bärbel Schubert im Diagonalangriff, die ab dem zweiten Satz sich ihren Platz mit Nicole Kreische teilte und dabei beide ihre Stärken gut in Szene bringen konnten. Trotz eines zunächst hektischen Spiels begannen die Gäste abgeklärter und behaupteten sich im ersten Satz deutlich mit 25:12.

Anschließend wurde das Spiel zu einem echten Knaller. Beide Teams schenkten sich nichts, Kaupa war nicht wieder zu erkennen und hatte mit Anja Sachs eine gute Mitte aufzubieten, die maßgeblichen Anteil hatte, dass Kaupa meist mit einem Zähler vorn lag. Erst beim 23:22 drehte der Gästesechser das Spiel und erkämpfte sich die 2:0 Satzführung.

Im dritten Durchgang übernahmen die Volleyballfreunde wieder das Zepter und erspielten sich Dank einer starken Claudia Krag, die auf der Mitte den verletzten Kapitän Marina Köhler sensationell vertreten hat. Aber auch Anja Biela konnte sich gegenüber den letzten Spielen steigern und nutzte den Ausfall von Ricy Richter.

Nach souveränen Leistungen im Angriff und im Service von Daniela Kieslich, der Steigerung im dritten Satz von Zuspielerin Michaela Klaua und einem vorbildlichen Ersatzkapitän auf allen Positionen (!) Madlen Schleif wurde am Ende des dritten Satzes noch eine Fünfpunktevorsprung erspielt.

Mit 25:20 Erfolg verteidigten die Volleyballfreunde nach einem spannenden und sehenswerten Spiel den zweiten Tabellenplatz.

Die Volleyballfreunde spielten mit:

Nicole Kreische, Claudia Karg, Daniela Kieslich, Madlen Schleif, Bärbel Schubert, Michaela Klaua und Anja Biela